



Sommersemester 24

Modulhandbuch

für das Studium

Inklusive Pädagogik (Großes Fach)

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung MPO 2019

Das Modulhandbuch gilt für die fachspezifischen Prüfungsordnungen vom 03. Juli 2019, 19. Dezember 2019 und 17. Februar 2021.

Erzeugt am: 26. März 2024

Studienverlaufsplan IP Masterstudiengang „Lehrämter Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik und Grundschule“ – fachspez. Prüfungsordnung vom 17.02.2021

- Für Studierende mit Studienbeginn im *Bachelor* BiPEB ab WiSe 19/20 -

Inklusive Pädagogik

Insgesamt müssen 51 CP (30 CP + 21 für die Masterarbeit) erworben werden.

Laut der fachspezifischen Prüfungsordnung vom 17.02.2021 verteilen sich die zu erwerbenden CP auf folgende Bereiche:

- *Das Fach Inklusive Pädagogik umfasst Pflichtmodule mit fachrichtungsübergreifenden Inhalten der Förderschwerpunkte in Höhe 12 CP sowie zusätzlich zwei Wahlpflichtbereiche:*
 - *Im Wahlpflichtbereich I ist die „Vertiefung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte“ für Studierende, die im Bachelor gemäß BPO 2019 in jeweils geltender Fassung studiert haben, mit mindestens 12 CP zu belegen. Im Wahlpflichtbereich I sind nur die Förderschwerpunkte wählbar, die im Bachelorstudium absolviert und nicht als freiwillige Zusatzleistung im Bachelorstudium ausgewiesen wurden. Beide studierten Förderschwerpunkte müssen im Wahlpflichtbereich I studiert werden.*
 - *Im Wahlpflichtbereich II: Anfangsunterricht in heterogenen Lerngruppen sind 6 CP zu absolvieren*
 - *Im Bereich Erziehungswissenschaften werden in den Modulen EW-L IP5 und MA-Um-HET-IP Kompetenzen erworben, die spezifisch auf Inklusive Pädagogik ausgerichtet sind.*
 -
-

Studienverlaufsplan Inklusive Pädagogik im Med IP Grund , PO 2021,
für Studierende mit Studienbeginn im Bachelor BiPEB ab WiSe 19/20 , d.h. wenn Bachelor gemäß BPO 2019

		Pflichtmodule mit fachrichtungsübergreifenden Inhalten der Förderschwerpunkte (12 CP)			Wahlpflichtbereich I: Vertiefung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte (12 CP) Ein FSP wird in IP-GS-9 und der andere in IP-GS-10 vertieft.		
		Modultitel	Zugehörige Lehrveranstaltungen	CP	Modultitel	Zugehörige Lehrveranstaltungen	CP
1. Studienjahr	1. Sem.	IP-GS-7 Kooperation und Beratung (MP: 1 PL)	a) Kooperation und Teamentwicklung mit Praxisanteilen (S, 2 SWS, 2 CP)	6			
			b) Beratung mit Praxisanteilen (S, 2 SWS, 2 CP) PL über a) und b) (PL, 2 CP)				
	2. Sem.	IP-GS-8 Inklusive Didaktik – Vertiefung und Begleitung Praxissemester (MP: 1 PL)	a) Vertiefung inklusive (Fach-)Didaktik (S, 2 SWS, 2 CP)	6			
			b) Unterricht in inklusiven Schulen (S, 1 SWS, 1 CP)				
		c) Begleitung Praxissemester IP (S, 2 SWS, 2 CP) PL in c) (PL, 1 CP)					
			Schulpraktischer Teil (insg. 15 CP)	15			
2. Studienjahr	3. Sem.				IP-GS-9 A-D Ein Modul auswählen (FSP 1) IP-GS-9A Fallarbeit: Diagnostik und Förderung emotional-soziale Entwicklung IP-GS-9B Fallarbeit: Diagnostik und Förderung geistige Entwicklung IP-GS-9C Fallarbeit: Diagnostik und Förderung Lernen IP-GS-9D Fallarbeit: Diagnostik und Förderung Sprache (MP: 1 PL)	a) Förderplanung (crosskategorial) (S, 2 SWS, 2 CP)	6
			a) Vorbereitung MA Arbeit: Forschungsmethoden			b) Vorbereitung und Begleitung der Fallarbeit im Förderschwerpunkt (S, 2 SWS, 2 CP) kann zw. 2. & 3. Semester liegen Modulprüfung (Fallarbeit) (PL, 2 CP)	
	4. Sem.	IP-GS-11 Masterarbeit (MP: 1 PL)	b) Begleitveranstaltung Masterarbeit und Kolloquium (PL, 21CP)	21	IP-GS-10 A-D Ein Modul auswählen (FSP 2) IP-GS-10A Förderschwerpunkte und Querlagen: Emotional-soziale Entwicklung IP-GS-10B Förderschwerpunkte und Querlagen: Geistige Entwicklung IP-GS-10C Förderschwerpunkte und Querlagen: Lernen IP-GS-10D Förderschwerpunkte und Querlagen: Sprache (MP: 1 SL)	Jeweils in A-D: a) Verknüpfung von FöS, Querlagen, Wahlv. 1 (S, 2 SWS, 2 CP)	6

CP = Credit Points | MP = Modulprüfung | TP = Teilprüfung | KP = Kombinationsprüfung

PL = Prüfungsleistung (=benotet) | SL = Studienleistung (=unbenotet) | SWS= Semesterwochenstunden | S = Seminar | VL = Vorlesung

Der Wahlpflichtbereich II „Anfangsunterricht in heterogenen Lerngruppen“ und weitere Module mit IP-Schwerpunkt in EW und UmHet sind auf Seite 3 beschrieben.

Achtung: Im Wahlpflichtbereich I sind nur die Förderschwerpunkte wählbar, die im Bachelorstudium absolviert und nicht als freiwillige Zusatzleistung im Bachelorstudium ausgewiesen wurden.

Wahlpflichtbereich II „Anfangsunterricht in heterogenen Lerngruppen“ im Studienfach IP

Übersicht der Module im Wahlpflichtbereich II:

1 von 3 der folgenden Module:	Zugehörige LV	Empfohlenes Semester	CP
IP-GS-AU-EM 1 und EM 2 (je 1 MP: je eine PL)	EM1: S (1 SWS) & V (2SWS) Anfangsunterricht 1 /2, (1 PL) EM2: S (1 SWS) & V (2 SWS) Anfangsunterricht 1 / 2, (1 PL)	EM1: VL + S im 3. Semester EM2: VL + S im 4. Semester	6
IP-GS-AU-Deu (MP : TP)	Deu: Grundlagen Sprachdidaktik (S, 2 SWS) (1 PL) Deu: Grundlagen Literatur- und Mediendidaktik (S, 2 SWS) (1 PL)	Deu Sprachdidaktik: 3. Semester Deu Literatur- und Mediendid: 4. Semester	6
IP-GS-AU-ISSU (MP : 1 SL)	ISSU: WP 1 konzeptionelle Grundlagen 2 S (zu je 2 SWS) ISSU: WP 2 didaktische Grundlagen 2 S (zu je 2 SWS)	WP 1 im 3. Semester WP 2 im 4. Semester	6

Hier sind fachdidaktische Grundlagen in einem nicht studierten Fach (Deu, Ma oder ISSU) zu belegen

Die Studierenden absolvieren diesen Wahlpflichtbereich II wie folgt:

- Studierende mit der Fächerkombination **Inklusive Pädagogik/Deutsch/Elementarmathematik** belegen das **Modul IP-GS-AU-ISSU** (6 CP).
- Studierende mit einer Fächerkombination, die neben Inklusiver Pädagogik **nur Deutsch** und nicht Elementarmathematik beinhaltet, belegen die Module **IP-GS-EM 1 und IP-GS-EM 2** (je 3 CP).
- Studierende mit einer Fächerkombination, die neben Inklusiver Pädagogik **nur Elementarmathematik** beinhaltet und nicht Deutsch, belegen das **Modul IP-GS-D** (6 CP).

Weitere Module **mit IP Schwerpunkt in Erziehungswissenschaften:**

Modultitel	Zugehörige LV	Empfohlenes Semester	CP
EW-L-IP 5: Lernen analysieren und beurteilen – Grundlagen pädagogischer Diagnostik (KP: 1 PL, 1 SL)	a) Lernen analysieren und beurteilen: Grundlagen von Lernen und Diagnostik (VL, 2 SWS) (1 PL) b) Diagnostik in der Inklusiven Pädagogik (S, 2 SWS) (1 SL)	1. Semester	6
Ma-Um-Het-IP	Insgesamt sind 3 Seminare á 2 SWS zu studieren, davon ein Seminar verbindlich: 1 S (2 SWS) zu inklusiver Schulentwicklung	je nach Angebot	9

K.-Ziffer = Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP = Credit Points; MP = Modulprüfung, TP = Teilprüfung, KP = Kombinationsprüfung; PL = Prüfungsleistung (= benotet), SL = Studienleistung (= unbenotet)

Übersicht nach Modulgruppen

1) Inklusive Pädagogik, MEd Grund

a) Pflichtmodule mit fachrichtungsübergreifenden Inhalten der Förderschwerpunkte (12 CP)

12-IP-MA-IP-GS-7: Kooperation und Beratung (6 CP).....	4
12-IP-MA-IP-GS-8: Inklusive Didaktik - Vertiefung und Begleitung Praxissemester (6 CP).....	6

b) Wahlpflichtbereich I "Vertiefung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte": Förderschwerpunkt/Diagnostik (6 CP)

12-IP-MA-IP-GS-9A: Fallarbeit: Diagnostik und Förderung emotional-soziale Entwicklung (6 CP).....	10
12-IP-MA-IP-GS-9B: Fallarbeit: Diagnostik und Förderung geistige Entwicklung (6 CP).....	12
12-IP-MA-IP-GS-9C: Fallarbeit: Diagnostik und Förderung Lernen (6 CP).....	14
12-IP-MA-IP-GS-9D: Fallarbeit: Diagnostik und Förderung Sprache (6 CP).....	16

c) Wahlpflichtbereich I "Vertiefung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte": Vertiefung der Förderschwerpunkte/Querlagen (6 CP)

12-IP-MA-IP-GS-10A: Förderschwerpunkte und Querlagen: Emotional-soziale Entwicklung (6 CP).....	18
12-IP-MA-IP-GS-10B: Förderschwerpunkte und Querlagen: Geistige Entwicklung (6 CP).....	21
12-IP-MA-IP-GS-10C: Förderschwerpunkte und Querlagen: Lernen (6 CP).....	24
12-IP-MA-IP-GS-10D: Förderschwerpunkte und Querlagen: Sprache (6 CP).....	27

d) Module des Wahlpflichtbereichs II „Anfangsunterricht in heterogenen Lerngruppen“ (6 CP)

Die Studierenden absolvieren diesen Wahlpflichtbereich II wie folgt:

- a) Studierende mit der Fächerkombination Inklusive Pädagogik/Deutsch/Elementar-mathematik belegen das Modul IP-GS-AU-ISSU (6 CP).
- b) Studierende mit einer Fächerkombination, die neben Inklusiver Pädagogik nur Deutsch und nicht Elementarmathematik beinhaltet, belegen die Module IP-GS-EM 1 und IP-GS-EM 2 (je 3 CP).
- c) Studierende mit einer Fächerkombination, die neben Inklusiver Pädagogik nur Elementarmathematik beinhaltet und nicht Deutsch, belegen das Modul IP-GS-D (6 CP).

12-PRI-MA-IP-GS-AU-Deu: Anfangsunterricht Deutsch: Grundlagen der Deutschdidaktik (Grundschule) (6 CP).....	30
12-PRI-MA-IP-GS-AU-EM-1: Mathematischer Anfangsunterricht 1 (3 CP).....	33
12-PRI-MA-IP-GS-AU-EM-2: Mathematischer Anfangsunterricht 2 (3 CP).....	35

12-ISU-MA-IP-GS-AU-ISSU: Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung/Sachunterrichtsdidaktik (6 CP).....38

e) Masterarbeit (21 CP)

12-IP-MA-IP-GS-11: Modul Masterarbeit (21 CP)..... 41

Modul 12-IP-MA-IP-GS-7: Kooperation und Beratung

Cooperation and Counseling

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Pflichtmodule mit fachrichtungsübergreifenden Inhalten der Förderschwerpunkte

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Das Modul vermittelt theoretische und praktische Grundlagen, Konzepte und Methoden von Beratung und kollegialen Kooperation einschließlich des Forschungsstandes und unter Bezug auf (inklusive) Schulen.

Exemplarische Inhalte sind:

- die Kooperation und Beratung mit Schüler:innen und Eltern sowie zwischen Schule und außerschulischen pädagogischen oder therapeutischen Institutionen im Kontext von Inklusion (u. a. Sozialarbeit und Schule/Jugendhilfe und Schule/ReBUZ)
- die kollegiale Kooperation (z.B. Team-Teaching, multiprofessionelle Kooperation im Team/ZuP) und die Reflexion der eigenen Rolle und des Kommunikationsverhaltens in Teamprozessen

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben / verfügen über

- Grund- und Handlungswissen zu Konzepten und Methoden von Supervision, Kooperation und Teamentwicklung einschließlich des Forschungsstandes,
- grundlegende Kenntnisse über schulische und außerschulische Kooperationspartner sowie Unterstützungs- und Beratungsangebote (inkl. Kontaktaufbau zu schulischen und außerschulischen Kooperationspartnern),
- vertiefte Kenntnisse zu Konzepten und Methoden des Team-Teachings in multiprofessionellen Teams,
- vertiefte Kenntnisse zu Methoden der Beratung und Gesprächsführung,
- theoretische Kenntnisse und Handlungswissen der Beratung und Zusammenarbeit mit Eltern/Bezugspersonen von Kindern in spezifischen Problemlagen und Schüler*innen (u. a. Schüler:innencoaching, Lernberatung, Streitschlichterprogrammen),
- Reflexionsfähigkeiten bzgl. der eigenen Rolle und des eigenen Kommunikationsverhaltens in Team- und Beratungsprozessen.

Workloadberechnung:

60 h Prüfungsvorbereitung

84 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

36 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Heike Hegemann-Fonger

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 21/22 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden
--	---

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-7 Kooperation und Beratung	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Portfolio mit Lerntagebuchanteilen über die Seminare a) und b), in dem die erworbenen Kenntnisse des gesamten Moduls zusammengeführt, vertieft und reflektiert werden.	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: a) Kooperation und Teamentwicklung mit Praxisanteilen	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-7 Kooperation und Beratung
Lehrveranstaltung: b) Beratung mit Praxisanteilen	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-7 Kooperation und Beratung

**Modul 12-IP-MA-IP-GS-8: Inklusive Didaktik - Vertiefung und Begleitung
Praxissemester**
Inklusive Didaktik - Vertiefung und Begleitung Praxissemester

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund /
Pflichtmodule mit fachrichtungsübergreifenden
Inhalten der Förderschwerpunkte

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

In diesem Modul werden didaktische Theorien und Modelle zu inklusivem Unterricht lernbereichs-bezogen vertieft (unter Bezug auf spezifische Problemlagen) und in Bezug zu fachdidaktischen Konzeptionen gesetzt. Weiterhin werden Methoden für die Unterrichtsplanung und Evaluation einschließlich der Leistungsrückmeldung für inklusive Lerngruppen vertieft. Planung, Analyse und Reflexion eigenen Unterrichts und die eigene Rolle als Lehrende werden auf der Grundlage inklusionspädagogischer/-didaktischer Fragen im Praxissemester erprobt und reflektiert.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben

- vertiefte Kenntnisse unterschiedlicher didaktischer Theorien und ihrer Bezüge zueinander,
- insbesondere die Fähigkeit, Theorien, Modelle und Konzepte inklusiver (integrativer) Didaktik mit fachdidaktischen Ansätzen und Unterrichtskonzepten zu verknüpfen und zueinander sowie zu spezifischen Ansätzen verschiedener Förderschwerpunkte in einen kritischen Bezug zu setzen,
- Kenntnisse verschiedener Formen der Lernorganisation, Modelle der Selbstregulation und Verantwortungsübernahme sowie Methoden für konstruktive Lernkontexte (auch Rhythmisierung) in verschiedenen Inhaltsbereichen,
- Kenntnisse zum Aufbau von Metakompetenzen (Arbeitsorganisation, Selbstvertrauen, Problemlösekompetenz...) im Unterricht,
- einen Überblick über Formen der Lernstandserfassung, Lerndokumentation, Lernprozessreflexion und Leistungsrückmeldung im inklusiven Unterricht und Möglichkeiten, diese zu reflektieren und lerngruppenspezifisch zu adaptieren,
- Kenntnisse über Modelle differenzierter Unterrichtsplanung für inklusive Lerngruppen,
- Vorstellungen zu Möglichkeiten der Unterrichtsentwicklung im Team und der Einbindung von pädagogischen Mitarbeiter*innen, Assistenzen etc. in die Planung und Durchführung von Unterricht,
- die Fähigkeit, Kenntnisse der Lehr-/Lernforschung und didaktische Modelle zur Planung, sowie zur kritischen Beurteilung des eigenen pädagogisch-didaktischen Handelns einzusetzen,
- Handlungswissen zur Anwendung inklusionspädagogischer Prinzipien der Differenzierung und Individualisierung anhand ausgewählter fachdidaktischer Problemstellungen einschließlich der Umsetzung in einem Lehr-Lern-Arrangement eines ausgewählten studierten Faches,
- die Fähigkeit zur Entwicklung einer spezifischen Fragestellung inklusiven Unterrichts, eines hierauf bezogenen Untersuchungsdesigns sowie der Durchführung und Dokumentation,
- die Fähigkeit, Unterricht unter Bezug auf theoretische Modelle zu konzipieren, durchzuführen und zu reflektieren, lernbereichsspezifisch und –übergreifend Methoden für die eigene Unterrichtsplanung auswählen sowie Lernprozesse wahrzunehmen, zu verstehen und zu fördern,
- Kompetenzen, fachdidaktische oder übergreifende bzw. verbindende Materialien für inklusiven Unterricht zu analysieren, für den eigenen Unterricht (im Team) zu entwickeln, dabei elektronische und digitale Medien bewusst zur Partizipation aller SuS einzusetzen,
- erste Strategien, die Unterrichtsplanung im multiprofessionellen Team auch in Zusammenarbeit mit Fachlehrkräften außerhalb des selbst studierten Faches an die Lernausgangslagen anzupassen

Workloadberechnung:

80 h Vor- und Nachbereitung

70 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

30 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Natascha Korff
Häufigkeit: jedes Semester	Dauer:
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 19/20 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-8 Inklusive Didaktik - Vertiefung und Begleitung Praxissemester

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform: Mündliche Prüfung, Einzelprüfung	Die Prüfung ist unbenotet? nein
--	---

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Beschreibung:
Prüfungsleistung als mündliche Prüfung zu einer auf eine eigene Unterrichtseinheit bezogene Vertiefungsfrage, begleitet in Seminar c unter Bezug auf die Erarbeitungen/Inhalte in Seminar a und b.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: a) Vertiefung inklusive (Fach-) Didaktik

Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
--	---

SWS: 2	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
------------------	---

Unterrichtssprache(n):
Deutsch

Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:
---------------------------------	----------------------------------

Lehrveranstaltung: b) Unterricht in inklusiven Schulen

Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
--	---

SWS: 1	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
------------------	---

Unterrichtssprache(n):
Deutsch

Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:
---------------------------------	----------------------------------

Lehrveranstaltung: c) Begleitung Praxissemester IP

Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
--	---

SWS: 2	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
------------------	---

Unterrichtssprache(n):
Deutsch

Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:
Zugeordnete Lehrveranstaltungen Begleitung Praxissemester IP (Gruppe 1, Verbindung mit Sachunterricht) (Seminar) Begleitung Praxissemester IP (Gruppe 2, Verbindung mit Deutsch) (Seminar) Begleitung Praxissemester IP (Gruppe 3, Verbindung mit Deutsch) (Seminar) Begleitung Praxissemester IP (Gruppe 4, Verbindung mit Mathe) (Seminar) Termin März folgt	

Modul 12-IP-MA-IP-GS-9A: Fallarbeit: Diagnostik und Förderung emotional-soziale Entwicklung

Case Study: Diagnostic, support and intervention at school for social-emotional (behavioral) development

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Wahlpflichtbereich I "Vertiefung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte": Förderschwerpunkt/Diagnostik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Die Lerninhalte des Moduls umfassen die Grundlagen der individuellen Förderplanung, indem Modelle der Förderplanung und insbesondere Förderplanung in multiprofessionellen Team erörtert werden.

Berücksichtigt werden dabei unterschiedliche Förderplanschemata.

Zudem erfolgt eine Spezifizierung der Förderplanung in Bezug auf einen studierten Förderschwerpunkte.

Diese wird im inklusiven Unterricht in den Grundschulen praktisch erprobt.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über:

- Kenntnisse und Reflexion von Modellen zur individuellen Förderplanung
- Kenntnisse in Bezug zur Förderplanung in multiprofessionellen Teams
- Handlungswissen zur Anwendung geeigneter Ansätze der Diagnostik in der inklusiven Schule
- Handlungswissen in Bezug auf die Förderplanung
- Kompetenzen im Einsatz von Förderplanschemata
- Handlungswissen bezüglich der Formulierung von Förderzielen und Entwicklung von Fördermaßnahmen und
- Verständnis für den Zusammenhang von individueller Förderplanung und gemeinsamen Unterricht

Workloadberechnung:

64 h Vor- und Nachbereitung

60 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr Anja Starke

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 19/20 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-9 A Fallarbeit: Diagnostik und Förderung emotional-soziale Entwicklung

Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Siehe Freitext	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Die Prüfungsleistung ist ein Bericht zur Fallarbeit. Die Prüfungsleistung wird in Seminar b) begleitet. Es ist eines der Module 9 A-D zu belegen. Es können nur Förderschwerpunkte gewählt werden, die im Bachelor studiert wurden. Es können nur Förderschwerpunkte gewählt werden, die im Bachelor studiert wurden. Es muss ein anderer Förderschwerpunkt gewählt werden als in Modul 10 (Querlagen)	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: A) Förderplanung (crosscategorical)	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-9 A Fallarbeit: Diagnostik und Förderung emotional-soziale Entwicklung
Lehrveranstaltung: B) Vorbereitung und Begleitung der Fallarbeit emotional-soziale Entwicklung	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-9 A Fallarbeit: Diagnostik und Förderung emotional-soziale Entwicklung

Modul 12-IP-MA-IP-GS-9B: Fallarbeit: Diagnostik und Förderung geistige Entwicklung

Case Study: Diagnostic, support and intervention at school for children categorized as having cognitive impairments

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Wahlpflichtbereich I "Vertiefung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte": Förderschwerpunkt/Diagnostik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Die Lerninhalte des Moduls umfassen die Grundlagen der individuellen Förderplanung, indem Modelle der Förderplanung und insbesondere Förderplanung in multiprofessionellen Team erörtert werden. Berücksichtigt werden dabei unterschiedliche Förderplanschemata. Zudem erfolgt eine Spezifizierung der Förderplanung in Bezug auf einen studierten Förderschwerpunkte. Diese wird im inklusiven Unterricht in den Grundschulen praktisch erprobt.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über:

- Kenntnisse und Reflexion von Modellen zur individuellen Förderplanung
- Kenntnisse in Bezug zur Förderplanung in multiprofessionellen Teams
- Handlungswissen zur Anwendung geeigneter Ansätze der Diagnostik in der inklusiven Schule
- Handlungswissen in Bezug auf die Förderplanung
- Kompetenzen im Einsatz von Förderplanschemata
- Handlungswissen bezüglich der Formulierung von Förderzielen und Entwicklung von Fördermaßnahmen und
- Verständnis für den Zusammenhang von individueller Förderplanung und gemeinsamen Unterricht

Workloadberechnung:

64 h Vor- und Nachbereitung
 60 h Prüfungsvorbereitung
 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr Anja Starke

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 19/20 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-9 B Fallarbeit: Diagnostik und Förderung geistige Entwicklung

Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Siehe Freitext	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Bericht zur Fallarbeit. Die Prüfungsleistung wird in Seminar b begleitet. Es ist eines der Module 9 A-D zu belegen. Es können nur Förderschwerpunkte gewählt werden, die im Bachelor studiert wurden.	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: A) Förderplanung (crosscategorical)	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:
Lehrveranstaltung: B) Vorbereitung und Begleitung der Fallarbeit Geistige Entwicklung	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-9 B Fallarbeit: Diagnostik und Förderung geistige Entwicklung

Modul 12-IP-MA-IP-GS-9C: Fallarbeit: Diagnostik und Förderung Lernen
 Case Study: Diagnostic, support and intervention at school for children categorized as having learning difficulties

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Wahlpflichtbereich I "Vertiefung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte": Förderschwerpunkt/Diagnostik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Die Lerninhalte des Moduls umfassen die Grundlagen der individuellen Förderplanung, indem Modelle der Förderplanung und insbesondere Förderplanung in multiprofessionellen Team erörtert werden.

Berücksichtigt werden dabei unterschiedliche Förderplanschemata.

Zudem erfolgt eine Spezifizierung der Förderplanung in Bezug auf einen studierten Förderschwerpunkte. Diese wird im inklusiven Unterricht in den Grundschulen praktisch erprobt.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über:

- Kenntnisse und Reflexion von Modellen zur individuellen Förderplanung
- Kenntnisse in Bezug zur Förderplanung in multiprofessionellen Teams
- Handlungswissen zur Anwendung geeigneter Ansätze der Diagnostik in der inklusiven Schule
- Handlungswissen in Bezug auf die Förderplanung
- Kompetenzen im Einsatz von Förderplanschemata
- Handlungswissen bezüglich der Formulierung von Förderzielen und Entwicklung von Fördermaßnahmen und
- Verständnis für den Zusammenhang von individueller Förderplanung und gemeinsamen Unterricht

Workloadberechnung:

64 h Vor- und Nachbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

60 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr Anja Starke

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 19/20 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-9 C Fallarbeit: Diagnostik und Förderung Lernen

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform: Siehe Freitext	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Bericht zur Fallarbeit. Die Prüfungsleistung wird in Seminar b begleitet. Es ist eines der Module 9 A-D zu belegen. Es können nur Förderschwerpunkte gewählt werden, die im Bachelor studiert wurden.	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: A) Förderplanung (crosscategorical)	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en):	Zugeordnete Modulprüfung:
Lehrveranstaltung: B) Vorbereitung und Begleitung der Fallarbeit Lernen	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-9 C Fallarbeit: Diagnostik und Förderung Lernen

Modul 12-IP-MA-IP-GS-9D: Fallarbeit: Diagnostik und Förderung Sprache
 Case Study: Diagnostic, support and intervention at school for speech and language

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Wahlpflichtbereich I "Vertiefung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte": Förderschwerpunkt/Diagnostik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Die Lerninhalte des Moduls umfassen die Grundlagen der individuellen Förderplanung, indem Modelle der Förderplanung und insbesondere Förderplanung in multiprofessionellen Teams erörtert werden. Berücksichtigt werden dabei unterschiedliche Förderplanschemata. Zudem erfolgt eine Spezifizierung zu Förderplanung und ihrer diagnostischen Grundlegung in Bezug zu dem studierten Förderschwerpunkt Sprache. Ziel ist die Entwicklung einer tragfähigen Fall-/Arbeitshypothese auf Basis methodisch gestützter Einschätzungen des individuellen Sprachstandes und individueller Lebenslagen. Dies wird im Rahmen einer individuellen Fallarbeit (im Kontext inklusiven Unterrichts in den Grundschulen) praktisch erprobt.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über:

- Kenntnisse und Reflexion von Modellen zur individuellen Förderplanung,
- Kenntnisse in Bezug zur Förderplanung in multiprofessionellen Team,
- erwerben erste Kompetenzen zur Auswahl und Anwendung geeigneter diagnostischer Ansätze in der inklusiven Schule mit Fokus auf spezifische Fragen und Verfahren im Förderschwerpunkt Sprache, wie etwa Sprachdiagnostik bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern, Erhebung und Analyse von Spontansprache, kritische und reflektierte Durchführung und Einordnung von standardisierten Testverfahren zu unterschiedlichen sprachlichen Entwicklungsbereichen,
- erstes Handlungswissen in Bezug auf die Förderplanung ausgehend vom Fokus auf sprachliche Entwicklung unter Berücksichtigung crosskategorialer sowie ganzheitlicher Perspektiven auf Lern- und Entwicklungsbedingungen,
- Kompetenzen im Einsatz von Förderplanschemata,
- Handlungswissen bezüglich der Formulierung von Förderzielen und Entwicklung von Fördermaßnahmen sowie erste Erfahrungen in ihrer Umsetzung und
- Verständnis für den Zusammenhang von individueller Förderplanung und inklusivem Unterricht.

Workloadberechnung:

64 h Vor- und Nachbereitung
 60 h Prüfungsvorbereitung
 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr Anja Starke

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 19/20 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden
--	---

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-9 D Fallarbeit: Diagnostik und Förderung Sprache	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Siehe Freitext	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Bericht zur Fallarbeit. Die Prüfungsleistung wird in Seminar b begleitet. Es ist eines der Module 9 A-D zu belegen. Es können nur Förderschwerpunkte gewählt werden, die im Bachelor studiert wurden.	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: a) Förderplanung (cross-kategorial)	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:
Lehrveranstaltung: b) Fallarbeit Sprache	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-9 D Fallarbeit: Diagnostik und Förderung Sprache

Modul 12-IP-MA-IP-GS-10A: Förderschwerpunkte und Querlagen: Emotional-soziale Entwicklung

Special educational needs and intersectional topics: Social-emotional (behavioral) development

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Wahlpflichtbereich I "Vertiefung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte": Vertiefung der Förderschwerpunkte/Querlagen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Die Veranstaltungen zu den Querlagen greifen Themen auf, die förderschwerpunktübergreifende Relevanz haben bzw. die auf die Überschneidung von verschiedenen Förderschwerpunkten zurückzuführen sind. Darüber hinaus wird die Überschneidung von weiteren Differenzlinien (z. B. Class, Gender, Culture) thematisiert.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben reflektiertes, vertieftes Wissen zur Verschränkung förderschwerpunktspezifischer Problemlagen anhand exemplarischer Fragestellungen z. B. aus folgenden Themenfeldern:

- Situation von Kindern aus Familien in Risikolagen in inklusiven Schulen,
- Resilienzfaktoren und Risikofaktoren
- Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- Mehrsprachigkeit in inklusiven Schulen
- sprachsensibler Unterricht in heterogenen Gruppen
- pädagogische Beziehungsgestaltung
- Schriftspracherwerb unter erschwerten Bedingungen
- Schulabsentismus bei Kindern und Jugendlichen
- psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen und die Möglichkeiten der Re-Integration in die Schule
- komplexe Beeinträchtigungen
- Behinderung durch Armut
- Einsatz neuer Medien in der Arbeit mit Schüler*innen mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf
- internationale Perspektiven inklusiver Bildung
- Verständnis für Relationalität und Verschränkungen in Bezug auf die verschiedenen Förderschwerpunkte
- Unterstützte Kommunikation
- Erleben und Gestaltung von Transitionsprozessen
- Unterstützungssysteme für Kinder und Jugendliche in Familie, Schule und Gesellschaft sowie Zusammenarbeit von Schule und Jugendamt

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 60 h Prüfungsvorbereitung
 64 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Frank J. Müller
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 21/22 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-10A Förderschwerpunkte und Querlagen: Emotional-soziale Entwicklung	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Siehe Freitext	Die Prüfung ist unbenotet? ja
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Hausarbeit, Referat + schriftliche Ausarbeitung, Portfolio mit Lerntagebuchanteilen, Projektarbeit Studienleistung in Seminar a oder b. Es ist eines der Module 10 A-D zu belegen. Es können nur Förderschwerpunkte gewählt werden, die im Bachelor studiert wurden. Es muss ein anderer Förderschwerpunkt gewählt werden als in Modul 9 (Fallarbeit)	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: a) Verknüpfung von Förderschwerpunkten, Querlagen, Wahlvertiefung 1	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
SWS: 2	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-10A Förderschwerpunkte und Querlagen: Emotional-soziale Entwicklung
Zugeordnete Lehrveranstaltungen "NN" (Seminar) Lehrkraftsprache (Fokus Grundschule inkl. praktische Arbeit mit Vorschulkindern) (Seminar)	

Lehrveranstaltung: b) Verknüpfung von Förderschwerpunkten, Querlagen, Wahlvertiefung 2	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
SWS: 2	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Unterrichtsprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-10A Förderschwerpunkte und Querlagen: Emotional-soziale Entwicklung
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
"NN" (Seminar)	
Lehrkraftsprache (Fokus Grundschule inkl. praktische Arbeit mit Vorschulkindern) (Seminar)	

Modul 12-IP-MA-IP-GS-10B: Förderschwerpunkte und Querlagen: Geistige Entwicklung

Special educational needs and intersectional topics regarding children categorized as having cognitive impairments

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Wahlpflichtbereich I "Vertiefung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte": Vertiefung der Förderschwerpunkte/Querlagen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Die Veranstaltungen zu den Querlagen greifen Themen auf, die förderschwerpunktübergreifende Relevanz haben bzw. die auf die Überschneidung von verschiedenen Förderschwerpunkten zurückzuführen sind. Darüber hinaus wird die Überschneidung von weiteren Differenzlinien (z.B. Class, Gender, Culture) thematisiert.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben reflektiertes, vertieftes Wissen zur Verschränkung förderschwerpunktspezifischer Problemlagen anhand exemplarischer Fragestellungen z.B. aus folgenden Themenfeldern:

- Situation von Kindern aus Familien in Risikolagen in inklusiven Schulen
- Resilienzfaktoren und Risikofaktoren
- Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- Mehrsprachigkeit in inklusiven Schulen
- sprachsensibler Unterricht in heterogenen Gruppen
- pädagogische Beziehungsgestaltung
- Schriftspracherwerb unter erschwerten Bedingungen
- Schulabsentismus bei Kindern und Jugendlichen
- psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen und die Möglichkeiten der Re-Integration in die Schule
- komplexe Beeinträchtigungen
- Behinderung durch Armut
- Einsatz neuer Medien in der Arbeit mit Schüler*innen mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf
- internationale Perspektiven inklusiver Bildung
- Verständnis für Relationalität und Verschränkungen in Bezug auf die verschiedenen Förderschwerpunkte
- Unterstützte Kommunikation
- Erleben und Gestaltung von Transitionsprozessen
- Unterstützungssysteme für Kinder und Jugendliche in Familie, Schule und Gesellschaft sowie Zusammenarbeit von Schule und Jugendamt

Workloadberechnung:

60 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

64 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Frank J. Müller
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 21/22 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen**Modulprüfung:** Modulprüfung IP-GS-10B Förderschwerpunkte und Querlagen: Geistige Entwicklung**Prüfungstyp:** Modulprüfung**Prüfungsform:**

Siehe Freitext

Die Prüfung ist unbenotet?

ja

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / 1 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:Hausarbeit, Referat + schriftliche Ausarbeitung, Portfolio mit Lerntagebuchanteilen, Projektarbeit
Studienleistung in Seminar a oder b.

Es ist eines der Module 10 A-D zu belegen.

Es können nur Förderschwerpunkte gewählt werden, die im Bachelor studiert wurden. Es muss ein anderer Förderschwerpunkt gewählt werden als in Modul 9 (Fallarbeit)

Lehrveranstaltungen des Moduls**Lehrveranstaltung:** a) Verknüpfung von Förderschwerpunkten, Querlagen, Wahlvertiefung 1**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

2

Dozent*in:

s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung IP-GS-10B Förderschwerpunkte und Querlagen: Geistige Entwicklung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

"NN" (Seminar)

Lehrkraftsprache (Fokus Grundschule inkl. praktische Arbeit mit Vorschulkindern) (Seminar)

Lehrveranstaltung: b) Verknüpfung von Förderschwerpunkten, Querlagen, Wahlvertiefung 2	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-10B Förderschwerpunkte und Querlagen: Geistige Entwicklung
Zugeordnete Lehrveranstaltungen "NN" (Seminar) Lehrkraftsprache (Fokus Grundschule inkl. praktische Arbeit mit Vorschulkindern) (Seminar)	

Modul 12-IP-MA-IP-GS-10C: Förderschwerpunkte und Querlagen: Lernen
 Special educational needs and intersectional topics regarding children categorized as having learning difficulties

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Wahlpflichtbereich I "Vertiefung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte": Vertiefung der Förderschwerpunkte/Querlagen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Die Veranstaltungen zu den Querlagen greifen Themen auf, die förderschwerpunktsübergreifende Relevanz haben bzw. die auf die Überschneidung von verschiedenen Förderschwerpunkten zurückzuführen sind. Darüber hinaus wird die Überschneidung von weiteren Differenzlinien (z.B. Class, Gender, Culture) thematisiert.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben reflektiertes, vertieftes Wissen zur Verschränkung förderschwerpunktspezifischer Problemlagen anhand exemplarischer Fragestellungen z.B. aus folgenden Themenfeldern:

- Situation von Kindern aus Familien in Risikolagen in inklusiven Oberschulen
- Resilienzfaktoren und Risikofaktoren
- Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- Mehrsprachigkeit in inklusiven Oberschulen
- sprachsensibler Unterricht in heterogenen Gruppen
- pädagogische Beziehungsgestaltung
- Schriftspracherwerb unter erschwerten Bedingungen
- Schulabsentismus bei Kindern und Jugendlichen
- psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen und die Möglichkeiten der Re-Integration in die Schule

die Schule

- komplexe Beeinträchtigungen
- Behinderung durch Armut
- Einsatz neuer Medien in der Arbeit mit Schüler/-innen mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf

Förderbedarf

- internationale Perspektiven inklusiver Bildung
- Verständnis für Relationalität und Verschränkungen in Bezug auf die verschiedenen Förderschwerpunkte

Förderschwerpunkte

- Unterstützte Kommunikation
- Erleben und Gestaltung von Transitionsprozessen
- Unterstützungssysteme für Kinder und Jugendliche in Familie, Schule und Gesellschaft sowie Zusammenarbeit von Schule und Jugendamt

Zusammenarbeit von Schule und Jugendamt

Workloadberechnung:

60 h Prüfungsvorbereitung
 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 64 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Ingrid Arndt

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 19/20 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!**Modulprüfungen****Modulprüfung:** Modulprüfung IP-GS-10C Förderschwerpunkte und Querlagen: Lernen**Prüfungstyp:** Modulprüfung**Prüfungsform:**

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

ja

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / 1 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

s ist eines der Module 10 A-D zu belegen.

Es können nur Förderschwerpunkte gewählt werden, die im Bachelor studiert wurden. Es muss ein anderer Förderschwerpunkt gewählt werden als in Modul 9 (Fallarbeit)

Lehrveranstaltungen des Moduls**Lehrveranstaltung:** *** LV neu *****Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:**Dozent*in:****Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

Lehrform(en):**Zugeordnete Modulprüfung:****Zugeordnete Lehrveranstaltungen**

"NN" (Seminar)

Lehrkraftsprache (Fokus Grundschule inkl. praktische Arbeit mit Vorschulkindern) (Seminar)

Modul 12-IP-MA-IP-GS-10D: Förderschwerpunkte und Querlagen: Sprache
 Intersectional topics regarding children categorized as having speech, language and communication needs

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Wahlpflichtbereich I "Vertiefung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte": Vertiefung der Förderschwerpunkte/Querlagen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Die Veranstaltungen zu den Querlagen greifen Themen auf, die förderschwerpunktsübergreifende Relevanz haben bzw. die auf die Überschneidung von verschiedenen Förderschwerpunkten zurückzuführen sind. Darüber hinaus wird die Überschneidung von weiteren Differenzlinien (z.B. Class, Gender, Culture) thematisiert.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben reflektiertes, vertieftes Wissen zur Verschränkung förderschwerpunktspezifischer Problemlagen anhand exemplarischer Fragestellungen z.B. aus folgenden Themenfeldern:

- Situation von Kindern aus Familien in Risikolagen in inklusiven Oberschulen
- Resilienzfaktoren und Risikofaktoren
- Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- Mehrsprachigkeit in inklusiven Oberschulen
- sprachsensibler Unterricht in heterogenen Gruppen
- pädagogische Beziehungsgestaltung
- Schriftspracherwerb unter erschwerten Bedingungen
- Schulabsentismus bei Kindern und Jugendlichen
- psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen und die Möglichkeiten der Re-Integration in die Schule
- komplexe Beeinträchtigungen
- Behinderung durch Armut
- Einsatz neuer Medien in der Arbeit mit Schüler/-innen mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf
- internationale Perspektiven inklusiver Bildung
- Verständnis für Relationalität und Verschränkungen in Bezug auf die verschiedenen Förderschwerpunkte
- Unterstützte Kommunikation
- Erleben und Gestaltung von Transitionsprozessen
- Unterstützungssysteme für Kinder und Jugendliche in Familie, Schule und Gesellschaft sowie
- Zusammenarbeit von Schule und Jugendamt

Workloadberechnung: 64 h Vor- und Nachbereitung 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden 60 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul? nein
--

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr Anja Starke
Häufigkeit:	Dauer:
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 21/22 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-10D Förderschwerpunkte und Querlagen: Sprache	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? ja
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Hausarbeit, Referat + schriftliche Ausarbeitung, Portfolio mit Lerntagebuchanteilen, Projektarbeit Studienleistung in Seminar a oder b. Es ist eines der Module 10 A-D zu belegen. Es können nur Förderschwerpunkte gewählt werden, die im Bachelor studiert wurden. Es muss ein anderer Förderschwerpunkt gewählt werden als in Modul 9 (Fallarbeit)	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: A) Verknüpfung von Förderschwerpunkten, Querlagen, Wahlvertiefung. 1	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	

"NN" (Seminar)

Lehrkraftsprache (Fokus Grundschule inkl. praktische Arbeit mit Vorschulkindern) (Seminar)

Modul 12-PRI-MA-IP-GS-AU-Deu: Anfangsunterricht Deutsch: Grundlagen der Deutschdidaktik (Grundschule)

Anfangsunterricht Deutsch: Grundlagen der Deutschdidaktik (Grundschule)

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Module des Wahlpflichtbereichs II „Anfangsunterricht in heterogenen Lerngruppen“

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Teil 1: Seminar Spracherwerb & Sprachdidaktik

Spracherwerb:

- Theorien des Spracherwerbs
- Dimensionen des Spracherwerbs (Prosodie, Phonetik/Phonologie, Lexik/Semantik, Morphologie/Syntax)
- Erstspracherwerb vs. Zweitspracherwerb, individuelle Mehrsprachigkeit
- Erwerb von Bildungssprache
- Konzepte und Methoden der Sprachlichen Bildungsarbeit

Einführung Sprachdidaktik:

- Anfangsunterricht Sprache: Lesesozialisation, Schriftspracherwerb
- Rechtschreibdidaktik: Richtig schreiben
- Didaktik der Textentwicklung: Texte schreiben und überarbeiten
- Lesedidaktik: Lesemotivation, Lesekompetenz, Konzepte der Leseförderung
- Gesprächsdidaktik: Sprechen und Zuhören
- Didaktik der Sprachenvielfalt: Umgang mit Mehrsprachigkeit
- Sprachreflexion und Grammatikdidaktik: Sprache und ihren Gebrauch untersuchen

Teil 2: Seminar Literatur- und Mediendidaktik

- Gattungen und Genres der Kinderliteratur und -medien (z.B. Text-Bild-Erzählungen, Kinderromane, Hörspiel, Kinder- und Jugendtheater, interaktive und mediale Erzählungen)
- Literarische Sozialisation / Literarisches Lernen
- Erzähltheorie (Bauformen des Erzählens, literarische Ästhetik)
- Methoden des Literaturunterrichts
- Erzählerwerb

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über Überblickswissen zu Sprach- und Literaturdidaktik der Primarstufe und des Elementarbereichs
- verfügen über ein Grundlagenwissen zum kindlichen Spracherwerb und zu Möglichkeiten der Förderung
- verfügen über ausgewählte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundbegriffe
- verfügen über einen kinderliterarischen Fundus

Workloadberechnung:

60 h Vor- und Nachbereitung

60 h Prüfungsvorbereitung

60 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Albrecht Bohnenkamp
Häufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 19/20 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulteilprüfung IP-GS-AU-Deu Grundlagen der Sprachdidaktik	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Hausarbeit	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Modulprüfung: Modulteilprüfung IP-GS-AU-Deu Grundlagen der Literaturdidaktik	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Hausarbeit	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Grundlagen der Sprachdidaktik	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulteilprüfung IP-GS-AU-Deu Grundlagen der Sprachdidaktik
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Grundlagen der Deutschdidaktik (Deutsch als nicht gewähltes Fach) Teil 2 (Seminar)	

Lehrveranstaltung: Grundlagen der Literaturdidaktik
--

Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulteilprüfung IP-GS-AU-Deu Grundlagen der Literaturdidaktik
Zugeordnete Lehrveranstaltungen Grundlagen der Deutschdidaktik (Deutsch als nicht gewähltes Fach) Teil 2 (Seminar)	

Modul 12-PRI-MA-IP-GS-AU-EM-1: Mathematischer Anfangsunterricht 1

Mathematischer Anfangsunterricht 1

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Module des Wahlpflichtbereichs II „Anfangsunterricht in heterogenen Lerngruppen“

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Ausgehend von der eigenen aktiven Auseinandersetzung mit mathematischen Problemstellungen und der Reflexion des eigenen Lernprozesses werden Erfahrungen gesammelt, die eine gute Basis für ein besseres Verständnis kindlichen Lernens darstellen. Inhaltlich geht es um die Erarbeitung mathematikdidaktischen Grundlagenwissens bezogen auf die für die Grundschule relevanten Bereiche (Arithmetik, Geometrie und Sachrechnen). Dabei werden auch fachdidaktisch relevante Ergebnisse empirischer Forschung eingebunden.

Inhalte:

- Leitideen des Lernens und Lehrens von Mathematik
- Ziele/Bildungsstandards für das Fach Mathematik in der Grundschule
- Rechenmethoden im Grundschulunterricht mit Schwerpunkt auf mündlichem Rechnen
- Fundamentale Ideen der Geometrie und Beispiele ihrer unterrichtlichen Realisierung
- Funktionen des Sachrechnens und Möglichkeiten der unterrichtlichen Umsetzung in der 1. Primarstufe
- Leistungsüberprüfung und -bewertung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- reflektieren den eigenen (fachlichen) Lernprozess
- verfügen über strukturiertes und vernetztes Wissen in den oben aufgeführten Bereichen und können dieses nutzen zur Analyse von Aufgaben und Materialien
- erläutern fachdidaktische Konzepte anhand geeigneter Unterrichtsbeispiele (aus den oben genannten Bereichen)
- entwickeln diagnostische Kompetenz durch Analyse mathematischer Eigenproduktionen von Schülerinnen und Schülern

Workloadberechnung:

27 h Prüfungsvorbereitung
42 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
21 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Bernadette Thöne

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 23/24 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 3 / 90 Stunden
--	--

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-AU-EM-1 Mathematischer Anfangsunterricht 1	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Siehe Freitext	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Klausur oder mündliche Prüfung (Bekanntgabe zu Beginn des Moduls)	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Mathematischer Anfangsunterricht für Klasse 1/2	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-AU-EM-1 Mathematischer Anfangsunterricht 1
Lehrveranstaltung: Vertiefungsseminar zum Mathematischen Anfangsunterricht für Klasse 1/2	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 1	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-AU-EM-1 Mathematischer Anfangsunterricht 1

Modul 12-PRI-MA-IP-GS-AU-EM-2: Mathematischer Anfangsunterricht 2

Mathematischer Anfangsunterricht 2

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Module des Wahlpflichtbereichs II „Anfangsunterricht in heterogenen Lerngruppen“

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Inhalte aus IP-GS-AU-EM-1

Lerninhalte:

Ausgehend von der eigenen aktiven Auseinandersetzung mit mathematischen Problemstellungen und der Reflexion des eigenen Lernprozesses werden Erfahrungen gesammelt, die eine gute Basis für ein besseres Verständnis kindlichen Lernens darstellen. Inhaltlich geht es um die Erarbeitung mathematikdidaktischen Grundlagenwissens bezogen auf die für die Grundschule relevanten Bereiche (Arithmetik, Geometrie und Sachrechnen). Dabei werden auch fachdidaktisch relevante Ergebnisse empirischer Forschung eingebunden.

Inhalte:

- Ziele/Bildungsstandards für das Fach Mathematik in der Grundschule
- Rechenmethoden im Grundschulunterricht mit Schwerpunkt auf halbschriftlichem und schriftlichem Rechnen
- Fundamentale Ideen der Geometrie und Beispiele ihrer unterrichtlichen Realisierung
- Funktionen des Sachrechnens und Möglichkeiten der unterrichtlichen Umsetzung in der 1. Primarstufe
- Leistungsüberprüfung und -bewertung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- reflektieren den eigenen (fachlichen) Lernprozess
- verfügen über strukturiertes und vernetztes Wissen in den oben aufgeführten Bereichen und können dieses nutzen zur Analyse von Aufgaben und Materialien
- erläutern fachdidaktische Konzepte anhand geeigneter Unterrichtsbeispiele (aus den oben genannten Bereichen)
- entwickeln diagnostische Kompetenz durch Analyse mathematischer Eigenproduktionen von Schülerinnen und Schülern

Workloadberechnung:

21 h Vor- und Nachbereitung

27 h Prüfungsvorbereitung

42 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Bernadette Thöne

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 14/15 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 3 / 90 Stunden
--	--

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-AU-EM-2 Mathematischer Anfangsunterricht 2	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Siehe Freitext	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Klausur oder mündliche Prüfung (Bekanntgabe zu Beginn des Moduls)	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Mathematische Anfangsunterricht für Klasse 3/4	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-AU-EM-2 Mathematischer Anfangsunterricht 2
Lehrveranstaltung: Vertiefungsseminar zu IP-GS-AU-EM-2	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 1	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-AU-EM-2 Mathematischer Anfangsunterricht 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Vertiefungsseminar zum mathematischen Anfangsunterricht - Gruppe 4 (online) (Seminar)	

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende mit Elementarmathematik als kleines Fach (Bachelormodul EMDG1b) sowie an Masterstudierende ohne Elementarmathematik im Bachelor (Mastermodul IP-GS-AU-EM2).

Modul 12-ISU-MA-IP-GS-AU-ISSU: Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung/ Sachunterrichtsdidaktik

Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung/Sachunterrichtsdidaktik

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Module des Wahlpflichtbereichs II „Anfangsunterricht in heterogenen Lerngruppen“

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

In diesem Modul steht der Bildungswert der Interdisziplinären Sachbildung / des Sachunterrichts mit seinen fachdidaktischen Grundfragen im Zentrum. Schwerpunkt hierbei sind der sachbezogene Anfangsunterricht sowie Vielperspektivität als fachliche und didaktische Grundlage. Darüber hinaus werden didaktische Grundfragen und aktuelle Konzeptionen der natur-, technik- und gesellschaftswissenschaftlichen Perspektiven herausgestellt und diskutiert. Zudem wird thematisiert, welche erkenntnis- und arbeitsmethodischen Schritte sich für die naturwissenschaftlich-technische und gesellschaftswissenschaftliche Grundbildung eignen.

Spezifische Anforderungen heterogener Lerngruppen in verschiedenen Übergangsbereichen z. B. zwischen Natur-, Technik- und Gesellschaftswissenschaften, zwischen dem Elementarbereich, der Grundschule und der Sekundarstufe sowie aus Entwicklungspsychologie und Sozialisationstheorie werden erarbeitet, analysiert und diskutiert.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden ...

- verbinden in pädagogisch-didaktischen Begründungen ihre Kenntnisse aus Grundschuldidaktik und Inklusiver Pädagogik mit lernbereichsspezifischen Fragen des Sachunterrichts.
- diskutieren und beurteilen sachunterrichtsdidaktische Prinzipien auch unter Berücksichtigung des Anfangsunterrichts
- analysieren Bildungsinhalte der natur-, technik- und gesellschaftswissenschaftlichen Grundbildung, z.B. im Sinne von Literacy-Ansätzen
- können Bedingungen des domänenspezifischen Lernens und Lehrens hinsichtlich sachunterrichtsdidaktischer Problemstellungen berücksichtigen
- kennen bildungstheoretische und fachdidaktische Kriterien für einen guten Sachunterricht
- kennen unterschiedliche Dimensionen von Heterogenität und können diese hinsichtlich sachunterrichtsdidaktischer Potenziale diskutieren

Workloadberechnung:

60 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

64 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Corina Rohen

Häufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 19/20 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-AU-ISSU Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung/ Sachunterrichtsdidaktik	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? ja
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Prüfungsform: nach Maßgabe des Lehrenden Gewichtung = 0 - Anteil Note: unbenotet	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: IP-GS-AU-ISSU (WP1): Konzeptionellen Grundlagen, Seminar 1-A „Vielperspektivität des Sachunterrichts“	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-AU-ISSU Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung/ Sachunterrichtsdidaktik
Lehrveranstaltung: IP-GS-AU-ISSU (WP1): Konzeptionellen Grundlagen, Seminar 1-B „Heterogene Lerngruppen im inklusiven Sachunterricht“	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:

Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-AU-ISSU Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung/ Sachunterrichtsdidaktik
Lehrveranstaltung: IP-GS-AU-ISSU(WP 2): Didaktischen Grundlagen aus den Inhaltsbereichen, Seminar 2-A „Der gesellschaftswissenschaftliche Bereich der Interdisziplinären Sachbildung / des Sachunterrichts“	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-AU-ISSU Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung/ Sachunterrichtsdidaktik
Lehrveranstaltung: IP-GS-AU-ISSU(WP 2): Didaktischen Grundlagen aus den Inhaltsbereichen, Seminar 2-B „Der naturwissenschaftlich-technische Bereich der Interdisziplinären Sachbildung / des Sachunterrichts“	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GS-AU-ISSU Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung/ Sachunterrichtsdidaktik

Modul 12-IP-MA-IP-GS-11: Modul Masterarbeit

Masterthesis

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Masterarbeit

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Siehe Prüfungsordnung

Lerninhalte:

Im Rahmen des Abschlussmoduls weisen die Studierenden mittels der Erstellung ihrer Masterarbeit nach, dass sie in der Lage sind, eine wissenschaftliche Abschlussarbeit zu erstellen. Hierzu gehören die Entwicklung einer auf Inklusive Pädagogik bezogene Forschungsfrage bzw. -hypothese mit Relevanz für die Grundschule respektive Altersgruppe, die eigenständige Durchführung einer Studie sowie deren wissenschaftlich korrekte Verschriftlichung.

Die für die Erstellen der Masterarbeit) grundlegende Forschungstätigkeit im Kontext von Schule und Bildung wird durch ein Seminar zu grundlegenden wissenschaftstheoretischen und forschungsmethodischen Fragen vorbereitet und die Durchführung von einem (Forschungs-)kolloquium begleitet, das in Bezug auf das für die eigene Forschungstätigkeit ausgewählte inklusionspädagogische Forschungs-/Problemfeld wissenschaftstheoretische und die bei der Arbeit auftretenden forschungsmethodischen Fragen vertieft und in kollegialen Strukturen mit anderen Studierenden berät.

Zentrale Inhalte sind:

- relevante forschungsmethodische Ansätze, ihre wissenschaftstheoretischen Hintergründe und ihre praktische Anwendung
- Verständnis von qualitativen und quantitativen Verfahren
- Erarbeitung einer inklusionspädagogischen/-didaktischen Fragestellung und Arbeitshypothese,
- Erstellen eines Forschungsplanes
- Einordnung der Fragestellung/ Arbeitshypothese in einen theoretischen Kontext des Fachgebiets
- Durchführung einer wissenschaftlichen Untersuchung
- kritische Reflexion eigener Forschungsergebnisse und Rückführung auf Theorie und praktisches Handeln
- Verschriftlichung der Forschungsarbeit in wissenschaftlicher Form (Master-Thesis)
- Aufbereitung von Untersuchungsergebnissen für eine Präsentation im Rahmen der Verteidigung der Master-Thesis

Das Abschlussmodul bzw. die Forschungstätigkeit im Kontext von Schule und Bildung kann inhaltlich in ein übergreifendes, eigens initiiertes Lehrforschungsprojekt oder in laufende Forschungsprojekte der Lehrenden eingebunden werden.

- Die Forschungstätigkeit im Kontext von Schule und Bildung kann angebunden an ein Studien-Praxis-Projekt (SPP) erfolgen. Studien-Praxis-Projekte sind forschungsbasierte Entwicklungsprojekte von Studierenden zu einer konkreten schulischen Themenstellung, die von Studierenden mit Lehrkräften und Dozierenden gemeinsam entwickelt werden. Als Vorbereitungsseminar wird in diesem Fall ein SPP-Begleitseminar belegt, in dem eine strukturierte, das SPP begleitende Feedback-Kultur etabliert wird. Weiterhin sollen außerfachliche und professionell-reflexive Kompetenzen vermittelt werden, die für die erfolgreiche Durchführung eines SPPs und für die Aneignung der Lernerfahrung in SPPs im Rahmen der Entwicklung eines professionellen Selbstverständnisses erforderlich sind. Dazu werden theoretische Hintergründe zur Professionsorientierung, Grundlagen des Prozess- und Projektmanagements sowie Grundlagen der Teamarbeit erarbeitet und eingeübt, die in Verbindung mit forschungsmethodischen Grundlagen die Umsetzung der eigenen Forschungstätigkeit unterstützen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens und des eigenständigen Forschens, darüber hinaus:

- die Fähigkeit, eine für die MA-Arbeit angemessene Fragestellung zu entwickeln,
- die Fähigkeit, den relevanten Forschungsvorlauf für das gewählte Thema aufzuarbeiten und inhaltlich sowie forschungsmethodisch zu reflektieren,
- die Fähigkeit, eine passende Fragestellung zu finden, die passenden Forschungsmethoden auszuwählen und eine Studie selbständig durchzuführen,
- die Fähigkeit, Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Ansprüchen genügenden Form zu verschriftlichen,
- die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit den gewonnenen wissenschaftlichen Ergebnissen, zur Einordnung in das Fachgebiet und zur Reflexion des eigenen Vorgehens

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 574 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Dr. Ingrid Arndt
Häufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 19/20 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 21 / 630 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: IP-GS-11 Masterarbeit	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Masterarbeit	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Die Note setzt sich zusammen aus 80% Thesis und 20% Kolloquium.	
Modulprüfung: IP-GS-11 Kolloquium	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Kolloquium	Die Prüfung ist unbenotet? nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Die Note setzt sich zusammen aus 80% Thesis und 20% Kolloquium.

Lehrveranstaltungen des Moduls**Lehrveranstaltung:** a) Vorbereitung der Masterarbeit**Häufigkeit:**

jedes Semester

Gibt es parallele Veranstaltungen?

ja

SWS:

2

Dozent*in:

s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Lehrform(en):

Begleitseminar (zu Bachelor-/Masterarbeit)

Zugeordnete Modulprüfung:**Zugeordnete Lehrveranstaltungen****Vorbereitung zur Masterarbeit** (Seminar)**Lehrveranstaltung:** b) Begleitung der Masterarbeit**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

2

Dozent*in:

s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Lehrform(en):

Begleitseminar (zu Bachelor-/Masterarbeit)

Zugeordnete Modulprüfung:**Zugeordnete Lehrveranstaltungen****Begleitung Masterarbeit** (Seminar)**Begleitung Masterarbeit** (Seminar)**Begleitung Masterarbeit** (Seminar)**Begleitung Masterarbeit** (Seminar)